

17.11.2001

Kindergarten – Chance für religiöse Erfahrung

Fachberaterin für Erzieherinnen bei Kairos – Das Leben annehmen, wie es kommt

Burghausen (heb). Beim Kairos, zu dem dreimal im Jahr KLB und KBW ins Haus „Heilig Geist“ einladen, war Theresia Süß, Fachberaterin für Erzieherinnen, aus Rhörm bach zu Gast. Die 55-jährige erinnerte an eine Zeit, in der das Leben von Regeln bestimmt war, aber dennoch den Boden bereite- te, auf dem auch Krisen ge- meistert werden konnten.

Die festen Regeln in der Familie wie Morgengebet, ein langes Tischgebet mit mehreren „Vater unser“, Rosenkranz und Kirchengang seien nicht immer beliebt, aber selbstverständlich gewesen. Mit ihrer Ausbildung zur Erzieherin habe für sie ein Prozess des Hinterfragens und der Selbstwerdung begon- nen.

Nach ihrer Heirat leitete Theresia Süß den Kinder-

garten in Rhörm bach und wurde dann regionale Fach- beraterin der Erzieherinnen im Landkreis Freyung-Gra- fenau. Weil religiöse Erfah- rungen nicht mehr selbst- verständlich sind, sei der Kindergarten eine wichtige Chance für Kinder und El- tern, damit in Kontakt zu kommen. „Der Kindergar- ten spürt heute die Sorgen und Nöte der Familie am meisten. Mit diesem Wissen

gut und verantwortlich um- zugehen, ist eine große Auf- gabe für jede Erzieherin“, sagte die Referentin.

Ein großer Einschnitt in ihrem Leben sei ein schwe- rer Verkehrsunfall vor acht Jahren gewesen: „Da habe ich mein Leben nochmals neu geschenkt bekommen. Meine Erfahrung ist, dass ei- nem das Leben vieles schenkt, wenn man es an- nimmt, wie es kommt.“